

„Bunter Straßenkarneval“ kehrt zurück zur Normalität

Der 20. Siegerländer AOK-Firmenlauf und der 11. Volksbank-Schülerlauf starten am 14. Juni 2023 – insgesamt bis zu 15 000 Teilnehmer erwartet

Von Frank Steinseifer

■ **Siegen.** Es war im Jahr 2019, da startete der Siegerländer AOK-Firmenlauf zum letzten Mal ohne pandemiebedingte Einschränkungen, und auch im Vorjahr konnte der Lauf nur mit besonderen Hygienemaßnahmen und mit reduzierter Teilnehmerzahl durchgeführt werden. Doch in diesem Jahr kehrt der Firmenlauf in Siegen mit Start und Ziel auf dem Bismarckplatz in Siegen-Weidenau passend zum 20. Geburtstag ohne Auflagen zurück.

Am Mittwoch, 14. Juni, fällt der Startschuss für den 5,5 Kilometer langen Lauf. Dann erlebt Siegen wieder einen farbenfrohen Straßenkarneval, da viele der Firmenteams bunt kostümiert auf die Strecke in Richtung Innenstadt gehen.

In zwei Jahrzehnten hat sich der Siegerländer AOK-Firmenlauf mit bis zu 9 000 Teilnehmern zu einem der größten eigenständigen Firmenläufe Deutschlands entwickelt. Siegen hat viele Superlative zu bieten: 2012 der erste klimaneutrale Firmenlauf und 2018 der erste inklusive und barrierefreie Firmenlauf Deutschlands. Im Vorjahr konnten mit der Vorgabe von Abstandsregelungen und einem Hygienekonzept „nur“ 5 500 Firmenläufer starten, hinzu kamen rund 300 Läufer, die ihren „virtuellen“ Firmenlauf an einem beliebigen Ort absolvierten. In diesem Jahr wird der AOK-Firmenlauf wie in den Jahren zuvor wieder auf 8 500 Teilnehmer begrenzt sein, das ist die Vorgabe eines umfangreichen Sicherheitskonzeptes. Jahr für Jahr sind auch 25 bis 30 Firmen aus dem Kreis Altenkirchen im großen Feld der Firmenläufer. Rechnet man dann auch noch die rund 50 Schulen mit etwa 7 000 Schülerinnen und Schülern aus dem Kreis Siegen-Wittgenstein hinzu, die am Morgen des 14. Juni an gleicher Stelle am 11. Sieger-

länder Volksbank-Schülerlauf teilnehmen, dann könnte sich die Gesamtzahl der Läuferinnen und Läufer, angefeuert von tausenden Zuschauern entlang der Strecke, auf 15 000 Teilnehmer summieren.

Nachdem sich der Neubau des Weidenauer Hallenbads nun doch wieder verschoben hat, steht voraussichtlich zum letzten Mal das große Gelände auf und rund um den Bismarckplatz als Start- und Zielbereich zur Verfügung. Für die Zeit nach dem Hallenbadbau gibt es bereits Konzepte für eine neue Streckenführung. Doch das ist noch Zukunftsmusik. Jetzt wurde auf einer großen Pressekonferenz mit 35 Vertretern von Sponsoren, Landrat Andreas Müller und Bürgermeister Steffen Mues der Startschuss zur Vorbereitung auf den „Runden Geburtstag“, den 20. Siegerländer AOK-Firmenlauf, gegeben.

Bei seiner Begrüßung hatte zunächst Bankvorstand Jens Brinkmann die Lacher auf seiner Seite: „So schnell nach einer Fußball-WM war ja noch nie der Jahreswechsel und die Pressekonferenz zum Firmenlauf. Wir freuen uns auf die Veranstaltung und als Sponsor natürlich auch auf den Schülerlauf.“ Firmenlauf-Organisator Martin Hoffmann, zugleich Ideengeber und Organisator des Westerwälder Firmenlaufs in Betzdorf: „Nach dem Ende der Pandemie können beide Veranstaltungen nun wieder im ursprünglichen Format stattfinden und wir hoffen auf eine ähnliche Resonanz wie vor Corona. In den vergangenen drei Jahren haben wir mit großem Einsatz unsere Schülerläufe und Firmenläufe durchgeführt. Beide Veranstaltungen waren weit mehr als Alternativen. Möglich waren sie durch die großartige Unterstützung unserer Partner und Sponsoren, die von den Plänen überzeugt waren und uns ihr Vertrauen aussprachen. Die neuen

Konzepte von 2020 bis 2022 waren aber auch erfolgreich, weil viele Menschen aktiv die Ideen von Volksbank-Schülerlauf und AOK-Firmenlauf aufgenommen haben. In einer schwierigen Zeit haben wir es sogar geschafft, die Veranstaltungen weiterzuentwickeln. Wir konnten neue Schulen und Firmen zur Teilnahme begeistern.“

Dass der Firmenlauf immer noch kein Selbstläufer ist, das machte Siegens Bürgermeister Steffen Mues nochmals deutlich: „Es bedarf vieler Unterstützer, damit eine solche Veranstaltung gelingen kann. Ich will heute hier allen aus-

drücklich dafür danken, dass sie in der Phase der Corona-Pandemie weitergemacht und dafür gesorgt haben, dass der Firmenlauf durchgehalten hat. Wir haben mit dem Firmenlauf und Schülerlauf die größten Sportveranstaltungen der Region mit Volksfestcharakter.“

Landrat Andreas Müller griff bei seinem Grußwort die Neujahrsvorsätze der Bundesbürger auf: „61 Prozent wollen sich mehr bewegen und etwas für ihre Gesundheit tun. 64 Prozent der Befragten wollen mehr Zeit mit Freunden verbringen und sich dann klimafreundlich fortbewegen. Im

Ergebnis finden wir alle Vorsätze im Firmenlauf wieder.“ Dass der Firmenlauf die Zeit der Pandemie überstanden habe, sei nur den immer wieder neuen Konzepten von Martin Hofmann und seinem Team zu verdanken. „Es wäre sicherlich einfacher und auch stressfreier gewesen, die ganze Veranstaltung einfach abzublasen“, lobte Müller das große Engagement der Organisatoren.

Themenschwerpunkt des Firmenlaufs 2023 ist das Jubiläum „20 Jahre Siegerländer AOK-Firmenlauf“. Erinnert werden soll an die fast misslungene Premiere am

9. Juli 2004 mit 2 500 Startern. Trotz extrem widriger Wetterbedingungen bei 9 Grad und Dauerregen sowie chaotischer Verhältnisse im Start-Ziel-Bereich war es der Beginn einer beeindruckenden Erfolgsgeschichte bis hin zu einem der größten eigenständigen Firmenläufe in Deutschland. Den Startschuss wird, wie schon 2004, der damalige stellvertretende Landrat Jürgen Althaus geben.

Vieles hat sich bei der Großveranstaltung über die Jahre hinweg bewährt, doch im Jubiläumsjahr halten die Organisatoren auch einige Neuerungen bereit: Als Dankeschön für ihr Engagement erhalten alle Multiplikatoren des ersten Laufs in diesem Jahr einen kostenlosen Startplatz und die Teilnehmer der Premiere bekommen ein exklusives Retro-Shirt geschenkt, wenn sie seit 2004 zehn Mal dabei waren und 2023 erneut an den Start gehen.

Erstmals wird es in diesem Jahr auch eine elektronische Zeitmessung geben, um damit die Arbeit zur Erstellung der Ergebnislisten zu erleichtern. Neu sind auch die personalisierten Startnummern, wie sie bei den großen City- und Marathonläufen beliebt sind. So können die Zuschauer die Firmenläufer mit ihrem Namen anfeuern und so die Teilnehmer motivieren und darüber hinaus für eine noch bessere Stimmung an der Strecke sorgen. Auch in diesem Jahr werden alle Teilnehmer die Finisher-Medaille „Ich war dabei“ im Ziel erhalten, denn neben der Startnummer, der Urkunde, dem Finisher-Shirt und einem kostenlosen Foto ist die Medaille eine weitere besondere Erinnerung an den Siegerländer AOK-Firmenlauf.



Einer der Höhepunkte bei jedem Siegerländer AOK-Firmenlauf: Der Wettbewerb des originellsten Teamauftritts wird auch am 14. Juni 2023 wieder mit im Programm sein.

Foto: Frank Steinseifer

⊕ Das Anmeldeportal zum 20. Siegerländer AOK-Firmenlauf ist ab dem heutigen Montag, 16. Januar, geöffnet.